

Strabag SE

Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsegangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

ISIN:	AT000000STR1
Börsenkürzel:	STR
Handelssegment:	Amtlicher Handel
Marktsegment:	prime market
Erster Handelstag:	19. Oktober 2007
Angebote Aktien:	bis zu 25.200.001 Aktien und bis zu 3.000.000 Aktien (Greenshoe)
Gattung:	auf Inhaber lautende Stückaktien
Anzahl der Aktien vor Kapitalerhöhung (vor Börsegang):	94.999.997 (Inhaberaktien) 3 (Namensaktien)
Grundkapital vor Kapitalerhöhung (vor Börsegang):	EUR 95.000.000
Zeichnungsfrist:	8. bis einschließlich 18. Oktober 2007 für institutionelle Anleger 8. bis einschließlich 12. Oktober 2007, 18:00 Uhr für Privatanleger
Preisfestsetzung am:	Der Angebotspreis wurde am 18. Oktober 2007 festgelegt und bekannt gegeben.
Preisband:	zwischen EUR 42,00 und EUR 48,00
Emissionspreis:	EUR 47,00
Emissionsvolumen (exkl. Greenshoe):	EUR 1.184.400.047
Emissionsvolumen (inkl. Greenshoe):	EUR 1.325.400.047
Emissionskonsortium:	Deutsche Bank Raiffeisen Centrobank Goldman Sachs Erste Bank
Vorstand:	Hans Peter Haselsteiner Manfred Nußbaumer Fritz Oberlerchner Thomas Birtel Nematollah Farrokhnia Roland Jurecka Wolfgang Merkinge Hannes Truntschnig
Aufsichtsrat:	Waldemar Jud Erwin Hameseder Gerhard Gribkowsky Gulzhan Moldazhanova Siegfried Wolf Gottfried Wanitschek Peter Nimmervoll Josef Radosztics Gerhard Springer



**Aktionärsstruktur
(vor Börsengang):**

Haselsteiner Group	33,368 %
Raiffeisen NÖ-Wien Group	18,158 %
UNIQA Group	18,158 %
Rasperia Trading Ltd.	30,000 %
Andere	0,316 %

Anschrift:

Donau-City-Straße 9
1220 Wien
Tel.: + 43 (1) 22 4 22 – 1170

Internet:

www.strabag.com

Unternehmensprofil:

(Profil vom Unternehmen zur Verfügung gestellt)

Als einer der führenden europäischen Baukonzerne erwirtschaftet die STRABAG SE im laufenden Geschäftsjahr 2007 mit circa 60.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro. Ausgehend von den Kernmärkten Österreich und Deutschland ist der Konzern über zahlreiche Tochtergesellschaften in allen ost- und südosteuropäischen Ländern, in ausgewählten Märkten Westeuropas, auf der Arabischen Halbinsel sowie in Kanada, Chile, China und Indien präsent.

Drei Sparten bilden die Grundpfeiler eines Leistungsspektrums, das die gesamte Bauwertschöpfungskette abdeckt: Hoch- & Ingenieurbau, Straßenbau sowie Tunnelbau & Dienstleistungen. Das Angebot erstreckt sich von Einzelleistungen nach Maß bis hin zu Gesamtlösungen aus einer Hand, von Kleinaufträgen bis zu Großprojekten. Dabei steht die lange Erfolgsgeschichte der vier Hauptmarken STRABAG, DYWIDAG, HEILIT+WOERNER und Züblin für fachliche Kompetenz, Kundenorientierung und Zuverlässigkeit.

Im Jahr 2007 treibt die STRABAG Gruppe ihr Wachstum in Zentral- und Osteuropa voran, und ist damit dem strategischen Ziel - den führenden europäischen Baukonzern zu schaffen - einen wesentlichen Schritt näher gerückt.